



ANSCHLUSS  
GLEITUNG

Anpassung

Chancenverwirklichung  
DURCH  
SCHULE

FAMILIENARBEIT

DIGITALE  
BILDUNG

BEZIEHUNG

zu

**QUINOA**

BILDUNG

WIRKUNGSBERICHT 2019



## EDITORIAL

### Ulrike Senff

Geschäftsführerin Quinoa Bildung gGmbH

#### *Liebe Leser\*innen,*

*2019 bot für Quinoa Bildung viele Höhepunkte, die wir gerne mit Ihnen teilen: Der zweite Abschlussjahrgang hat die Quinoa-Schule verlassen. Wir sind sehr stolz, dass die Abschlussrate erneut erheblich höher war als in den Vergleichsbezirken.*

*Im Bereich Digitalisierung haben wir die Position der EdTech-Spezialistin besetzt - seither wird in der Quinoa-Schule digitales und analoges Lernen erfolgreich miteinander verknüpft. Auch die Anschlussbegleitung wurde entsprechend unserer Erkenntnisse aus 2018 verbessert: Unsere Alumni haben nun in ihrer ehemaligen Zukunftslehrerin eine Ansprechpartnerin, die sie gut kennt und in allen Belangen des Übergangs in Ausbildung, Job oder weiterführende Schule unterstützen kann. Im Bereich der Sprachförderung gingen wir erste Schritte in Richtung flexibler, digitaler Fortbildungen unserer pädagogischen Mitarbeiter\*innen.*

*Im November durfte sich unser Team über eine besondere Auszeichnung freuen: Quinoa Bildung wurde mit dem*

*Roman Herzog Preis 2019 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und würdigt Berliner Projekte mit Strahlkraft für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement.*

*In diesem Bericht möchten wir Ihnen zeigen, wie sich unser Team täglich für mehr Chancengerechtigkeit durch Bildung einsetzt. Erstmals werden wir unsere Wirkungszahlen durch Geschichten und Interviews ergänzen, denn Personen, die die Effekte und Erfolge selber erleben, sind die besten Erzähler\*innen.*

*Unser größter Dank gilt auch in diesem Jahr unseren Förder\*innen und Pädagog\*innen, die es unseren Schüler\*innen erst möglich machen, die Quinoa-Schule zu besuchen. Danke!*

*Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.*

**Herzliche Grüße**

*Ulrike Senff*



# Inhalt

<b>1 - Quinoa Bildung in Kürze.....</b>	<b>04</b>
<b>2 - Herausforderung.....</b>	<b>05</b>
<b>3 - Lösungsansatz.....</b>	<b>06</b>
<b>4 - Wirkung.....</b>	<b>08</b>
4.1 Grundprinzipien Wirkungsmessung.....	08
4.2 Wirkungslogik.....	09
4.3 Ergebnisse 2019.....	10
4.4 Im Fokus .....	13
<i>Beziehungsarbeit.....</i>	<i>14</i>
<i>Sprachförderung.....</i>	<i>18</i>
<i>Digitalisierung.....</i>	<i>22</i>
<i>Anschlussbegleitung.....</i>	<i>26</i>
<b>5 - Finanzen.....</b>	<b>30</b>
<b>6 - Organisation.....</b>	<b>36</b>
<b>7 - Chancenschaffen.....</b>	<b>38</b>
<b>Quellen.....</b>	<b>39</b>

# 1 - Quinoa Bildung in Kürze



## Vision

Chancengerechtigkeit durch Schule:  
Alle Jugendlichen erhalten unabhängig  
von ihrer Herkunft eine Chance auf einen  
Schulabschluss und -anschluss.



## Ansatz

Quinoa Bildung entwickelt Bildungs-  
konzepte für Schulen in sozialen Brenn-  
punkten und implementiert diese durch  
Schulgründungen, Beratungs- und Wei-  
terbildungsangebote.



## Warum „Quinoa“?

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban  
Ki-moon erklärte das Jahr 2013 zum Jahr  
der Quinoa, da diese Pflanze das Potenzi-  
al hat, den Welthunger zu bekämpfen.  
Wir sind der festen Überzeugung, dass die  
Jugendlichen im Brennpunkt ein ebenso  
enormes Potenzial haben.

## Meilensteine

### 2013

Gründung durch die Teach First Deutschland-  
Fellows Fiona Brunk und Stefan Döring

### 2014

Erste Quinoa-Schule im Wedding, Berlin

### 2015

Einzug ins Schulgebäude  
Kühnemannstraße 26, 13409 Berlin

### 2016

Alle Klassenstufen werden unterrichtet:  
140 Schüler\*innen

### 2017

Staatliche Anerkennung als Ersatzschule

### 2018

1. Abschlussjahrgang mit einer Quote von 88%

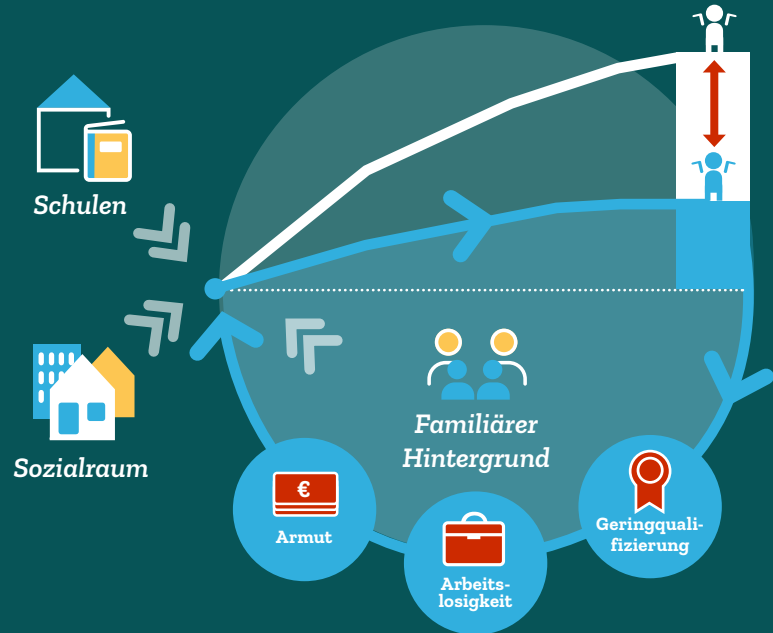
### 2019

2. Abschlussjahrgang mit einer Quote von 92%

# 2 - Herausforderung

## Kreislauf vererbter Zukunftschancen

Sozialer Status – wie Einkommen, Wohnort, Beruf und damit verbunden Prestige – wird in Deutschland weitestgehend vererbt: Bildungsgrad und Beruf werden zu 60% durch das Elternhaus bestimmt.<sup>1</sup> So haben 86% der Geringqualifizierten in Deutschland Eltern, die selbst über keinen Schulabschluss (14%) oder nur einen Hauptschulabschluss verfügen (72%).<sup>2</sup> Die Zukunftschancen dieser gesellschaftlichen Gruppe sind somit schon bei ihrer Geburt beträchtlich eingeschränkt.



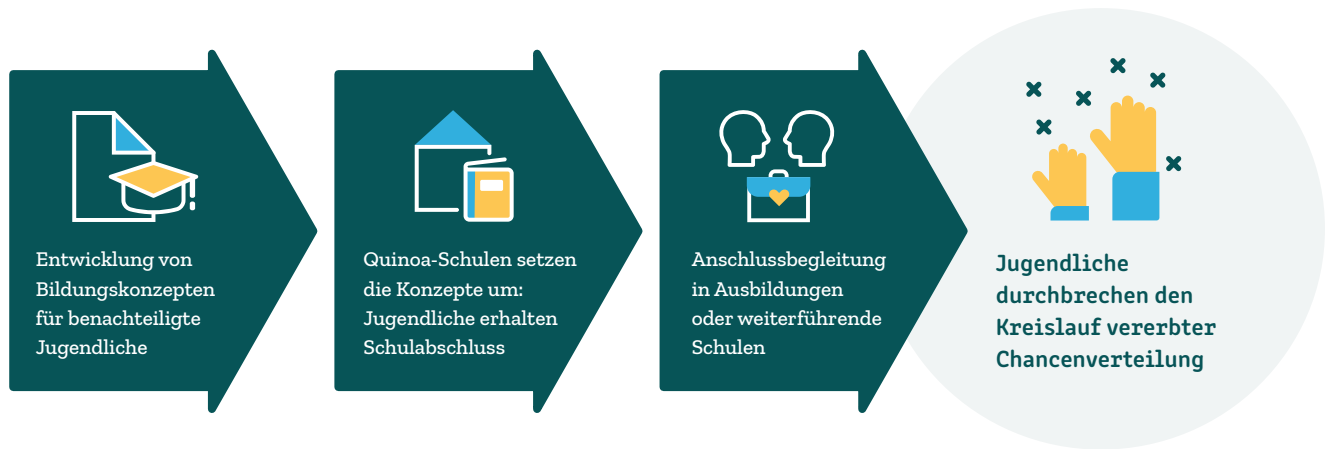
## Sechs Risikolagen

... führen laut Bildungsbericht 2018 zu nachteiligen Startbedingungen eines Kindes, insbesondere, wenn sie in Kombination auftreten:

1. Geringqualifizierung der Eltern,
2. Erwerbslosigkeit beider Eltern,
3. ein Familieneinkommen unter 60% des nationalen Durchschnittseinkommens,
4. alleinerziehende Elternteile,
5. drei oder mehr Kinder und
6. ein Migrationshintergrund.

Jugendliche, die unter solchen Bedingungen aufwachsen, gehören somit zu unserer Zielgruppe.

# 3 - Lösungsansatz



## „Chancengerechtigkeit durch Schule“



### Schulen als Schlüssel

- Schulen können umfassend begleiten: Sie gehen auf kognitive, soziale, kulturelle und mentale, individuelle und familiäre Aspekte ein.
- Schulen besitzen Schnittstellen zu Erziehungsberechtigten, Unternehmen und lokalen, staatlichen wie nicht-staatlichen Einrichtungen für wertvolle Kooperationen.
- (Sekundar-)Schulen wirken unmittelbar am Übergang von Schulabschluss und beruflichen Anschlüssen mit.



5.000+ Stunden



Anschlussbegleitung



Geprüft und skalierbar



Vernetzt

---

## Wie unterscheidet sich unser Lösungsansatz von anderen?

Es gibt viele Organisationen, die sich für chancengerechte Bildung einsetzen. Jede bietet wertvolle Bausteine für mehr Chancengerechtigkeit: Patenschaften, Mentoring, Lernhilfen, Netzwerke, Zugang zu kultureller Teilhabe u.a.

Im Gegensatz zu diesen oft freiwilligen Angeboten, vereint Quinoa Bildung kosten- und zeiteffizient auch oben aufgeführte Einzelangebote und bettet diese in den Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. So stellen wir eine einzigartig zeitintensive Begleitung und die Annahme der Angebote durch Schüler\*innen (und Eltern) sicher.

Integriert mit weiteren Schwerpunkten des Quinoa-Bildungskonzepts greifen hier eine Vielzahl wirksamer Ansätze ineinander und sorgen somit für erheblich höhere Erfolgchancen auf Schulabschlüsse und nachhaltige Anschlüsse.



# 4 - Wirkung

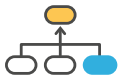
## 4.1 Grundprinzipien der Wirkungsmessung

**W**irkungsmanagement wird immer wichtiger für gemeinnützige Organisationen. Förder\*innen erwarten zurecht Belege dafür, dass ihre Investitionen belegbare Wirkung entfalten. Zudem fördert Wirkungsmanagement datenbasierte Organisationsentwicklung und höhere Effizienz. Zum Einstieg hilft es, drei Grundprinzipien zu kennen:



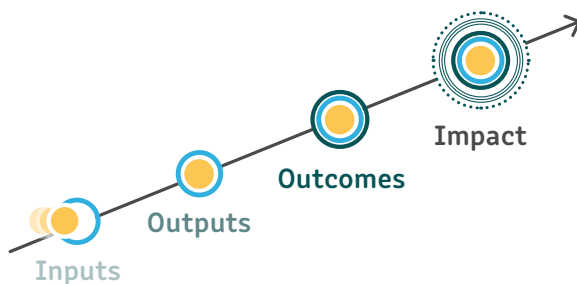
### 1. Definition „Wirkung“

Wirkung wird definiert als positive Veränderung bei der Zielgruppe, die sich in Folge der Aktivitäten einer Organisation, und im Einklang mit deren Vision, ergeben. Diese Veränderung(en) strebt man als Wirkungsziele an.



### 2. Wirkungslogik

Eine Wirkungslogik beschreibt, wie genau die angestrebten Ziele durch den Lösungsansatz erreicht werden. Sie kann detaillierter (z.B. für Abteilungen) oder grundlegend (z.B. für die gesamte Organisation) gestaltet werden und gibt Mitarbeiter\*innen und Externen Orientierung.



### 3. I-O-O-I: Inputs, Outputs, Outcomes, Impact

Innerhalb von Wirkungslogiken hat es sich etabliert, die eingesetzten Ressourcen, Aktivitäten und Erfolge einer Organisation in **Inputs** (= Ressourcen: Zeit, Personal, Geld), **Outputs** (= Aktivitäten: Erbrachte Leistungen und Angebote), **Outcomes** (= Erfolge in Form von Veränderungen auf Zielgruppenebene) und **Impact** (= Erfolge in Form von Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene) zu unterteilen.



## 4.2 Wirkungslogik

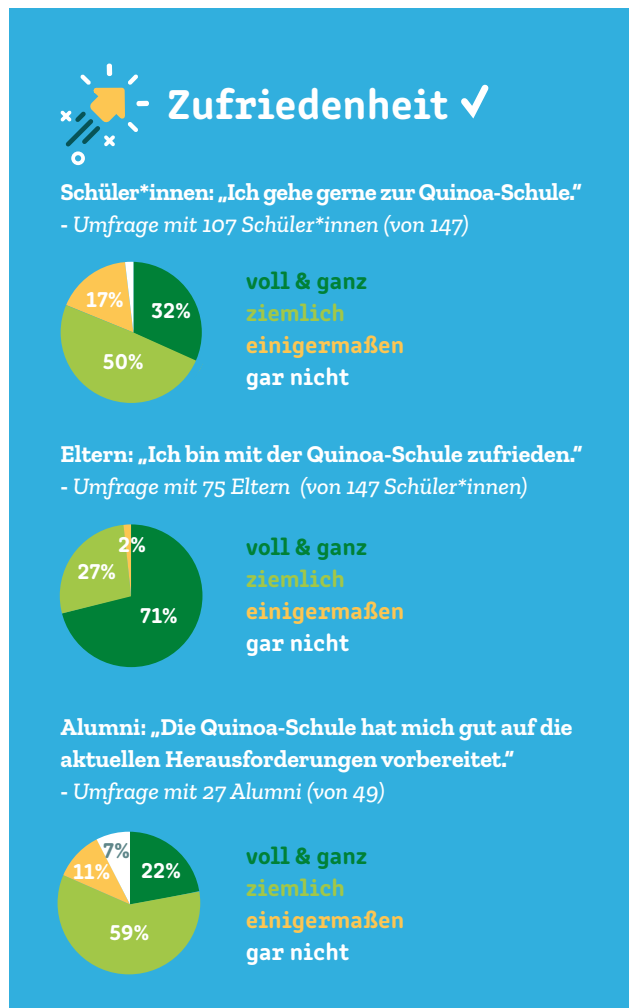


Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte für Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. An der Pilotschule in Berlin-Wedding wird das erste Bildungskonzept getestet und evaluiert: Die Schüler\*innen erhalten die nötigen Kompetenzen und Ressourcen und in der Folge auch Abschlüsse und Anschlüsse. So beweist sie die Wirksamkeit des Ansatzes. Zudem plant Quinoa Bildung eine Skalierung

durch weitere Schulgründungen und Lehrerfortbildungen. Schon jetzt berät sie andere Schulen und Bildungsakteur\*innen. So erreicht der Lösungsansatz mehr und mehr Bekanntheit und Verbreitung. Auf diesem Weg wird immer mehr benachteiligten Jugendlichen eine Bildung zuteil, die ihnen verlässlich mehr Zukunftschancen ermöglicht.

## 4.3 Ergebnisse 2019

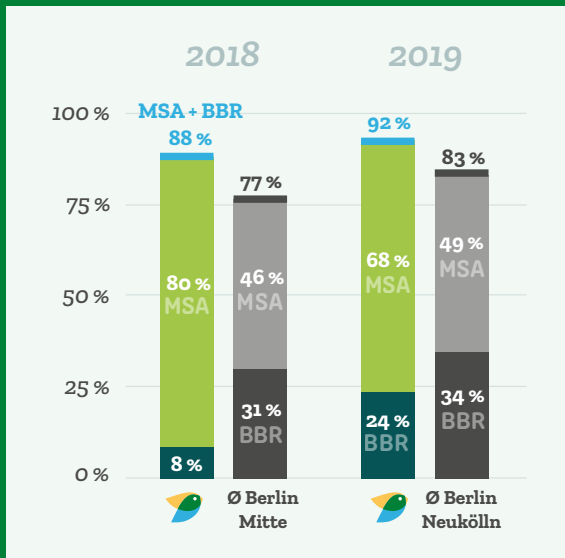
**Q** uinoa Bildung erreicht die Zielgruppe der sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen. Die Zufriedenheit der Schüler\*innen, Eltern und Alumni mit dem Angebot ist Bedingung für positive Veränderungen. Quinoa-Schüler\*innen erhalten mehr Abschlüsse und oft schon ein Jahr nach ihrem Schulabschluss einen Anschluss.





## Abschlüsse ✓

### 10. Klassen im Vergleich



Quinoa-Schüler\*innen erhielten, verglichen mit den integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen Berlin-Mitte und -Neukölln, mehr Abschlüsse. Auffallend viele von ihnen erreichen dabei einen MSA-Abschluss.

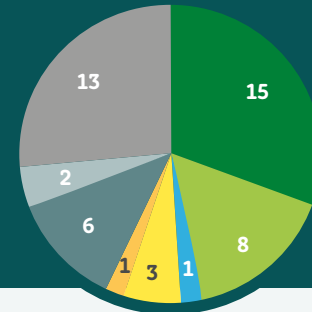
- MSA = mittlerer Schulabschluss, ehemals Realschulabschluss
- BBR = Berufsbildungsreife, ehemals Hauptschulabschluss
- MSA-Werte enthalten MSA sowie MSA GO (mit Übergang in die gymnasiale Oberstufe), BBR-Werte enthalten BBR und eBBR ("erweiterte BBR").



## Anschlüsse ✓

49 Alumni

Jahrgänge 2018 und 2019



- ▶ **57% MIT ANSCHLUSS:**
  - 31% **Ausbildung**
  - 16% **Weiterführende Schule**
  - 2% **Ausbildungsvorbereitende Maßnahme**
  - 6% **Arbeit**
  - 2% **Freiwilliges Soziales Jahr**
- ▶ **16% OHNE ANSCHLUSS:**
  - 12% **Aktive Suche nach Ausbildung**
  - 4% **Keine Anschluss-Aktivität**
- ▶ (27% Keine Information)

57% unserer 49 Alumni aus den ersten zwei Abschlussklassen verfolgten Stand Dezember 2019 einen beruflichen Anschluss. Die intensive Beziehungsarbeit zahlt sich aus: Zwei Drittel halten weiter Kontakt zur Quinoa-Schule.



## 4.4 Im Fokus

In diesem Wirkungsbericht fokussieren wir uns auf vier Schwerpunkte, die das Quinoa-Bildungskonzept prägen. Ihre Relevanz für die Ziele rund um mehr Chancengerechtigkeit wird auch von der Forschung unterstrichen:



### Beziehungsarbeit

Die Basis unserer Arbeit ist der Beziehungsaufbau zu unseren Schüler\*innen. Nur wenn die Schüler\*innen positive Beziehungen zu unseren Lehrer\*innen und anderen Schüler\*innen führen, können alle weiteren Maßnahmen ihre Wirkung entfalten. Auch die Hattie-Studie zeigt, dass der Aufbau und die Pflege einer persönlichen Beziehung zu Schüler\*innen ein entscheidender Faktor für den Lernerfolg ist.<sup>3</sup>



### Sprachförderung

Viele unserer Schüler\*innen sprechen zuhause mehrere Sprachen. Der Fokus unserer Sprachförderung liegt auf der Bildungssprache. Damit Mathe, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften verstanden werden, müssen auch sprachliche Hürden gemeistert werden: „Sprachförderung ist eine Aufgabe aller Fächer. Die sprachliche Kompetenz unserer Jugendlichen wächst mit dem Lernen der Fachinhalte“.<sup>4</sup>



### Digitalisierung

Im Bereich Digitalisierung sind die in Deutschland festgestellten sozialen Disparitäten erheblich höher als im internationalen und auch europäischen Durchschnitt.<sup>5</sup> Mit der Einführung digitaler Lernumgebungen und Anwendungen erlernen unsere Schüler\*innen notwendige Kompetenzen, die sie dringend benötigen, um Berufsausbildungen oder Abschlüsse in zukunftsfähigen Ausrichtungen anzutreten.



### Anschlussbegleitung

Rund 30 Prozent der Schulabgänger\*innen in Deutschland findet keinen unmittelbaren Zugang in eine berufliche Ausbildung.<sup>6</sup> Ein Schulabschluss allein ist dabei auch keine Garantie für einen beruflichen Anschluss. Deshalb bieten wir unseren Abgänger\*innen intensive, persönliche Unterstützung bei der Suche und Bewerbung auf passende Anschlüsse an - viele Jahre über den Abschluss hinaus.

# — Beziehungsarbeit

*Beziehungen mit unseren Schüler\*innen aufzubauen ist ein großer Teil unserer täglichen Arbeit.*



**„Wo Konflikte in der Luft hängen, ist kein Platz für Mathe.“**

Pantelis Pavlakidis, Schulleiter der Quinoa-Schule



## INTERVIEW

### Pantelis Pavlakidis

Schulleiter der Quinoa-Schule

#### **W**arum spielt Beziehungsarbeit an der Quinoa-Schule eine so große Rolle?

Bevor sich Jugendliche mit Lernen beschäftigen können, sollten sie sich in ihrer Schule und Klasse verankert fühlen. Zwischenmenschliche Konflikte verhindern Konzentration. Wo Konflikte in der Luft hängen ist kein Platz für Mathe. Wir bearbeiten diese deshalb zeitnah und verlässlich. Gute Beziehungen motivieren: Es kommt oft vor, dass Schüler\*innen schulische Arbeiten machen, weil man eine gute Beziehung zu ihnen hat.

#### **Was wird mit der Beziehungsarbeit konkret erreicht?**

Dank der Beziehungsarbeit entsteht ein Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule und innerhalb der Klassen. Alle Schüler\*innen haben ihren Platz in der Gemeinschaft. Besonders zur Prüfungsvorbereitung möchten wir, dass die Köpfe der Schüler\*innen frei von Konflikten bleiben und sie miteinander lernen.

#### **Wie wird Beziehungsarbeit implementiert?**

Sie muss als permanente Aufgabe aller Lehrer\*innen und aller Tutor\*innen verankert sein. Das bedeutet, dass wir ständig in Gespräche gehen, Konflikte klären und gleichzeitig immer wieder in die Gemeinschaft einladen: Jede\*r Schüler\*in erhält an jedem Tag eine neue Chance, sich zu beweisen. Aber auch die intensivste Beziehungsarbeit hat ihre Grenzen: Niemand kann mit allen Schüler\*innen eine tolle und enge Beziehung haben.

#### **Welcher Haltung bedarf es bei den Lehrer\*innen, damit Beziehungsarbeit gelingt?**

Unsere Jugendlichen brauchen Struktur. Um diese zu bieten, benötigen die Lehrer\*innen Rückgrat und Haltung. Dazu gehört ehrliches Feedback, zum Beispiel „heute bin ich richtig stolz auf euch“, aber auch, „ich ärgere mich gerade über euch, euer Verhalten entspricht nicht unseren Erwartungen.“ Das Ziel ist nicht, von allen und immer gemocht zu werden oder den Schüler\*innen alles durchgehen zu lassen. Mit Konsequenz baut man Verlässlichkeit auf. Einer unserer drei Schulwerte ist Verbindlichkeit - dieser gilt ganz besonders für die Lehrer\*innen: Sie sollten da sein, wenn's drauf ankommt und faire Entscheidungen treffen. Dann wissen die Jugendlichen, woran sie sind, dass man auf ihre Bedürfnisse eingeht und sie unterstützt wo es nur geht - aber sie auch fordert und ihnen ihre Grenzen aufweist.

#### **Wie läuft so ein Lösungsgespräch?**

Die beteiligten Schüler\*innen, die Schulsozialarbeit und die beteiligten Lehrer\*innen setzen sich zusammen. Wir klären, was passiert ist, hören alle Perspektiven an und besprechen, was es für Handlungsalternativen gibt. Bei Fehlverhalten wird klar formuliert: „Das geht gar nicht, was Du gemacht hast. Du bist aber trotzdem ein Teil dieser Gemeinschaft, die ein gemeinsames Ziel hat - und dieses Ziel ist leichter zu erreichen, wenn wir uns gut verstehen.“ Wir sehen, dass sich diese Arbeit langfristig auszahlt.

# Beziehungsarbeit

in Zahlen und Geschichten



## Inputs

### 1 Tutor\*in pro Schüler\*in

Das Tutor\*innenprogramm bietet 1:1-Betreuung und jede\*r Schüler\*in eine\*n persönliche\*n Ansprechpartner\*in.

### 3 Schulsozialarbeiter\*innen

für 147 Schüler\*innen



## Outputs

### 19 Tutorien- gespräche

pro Schüler\*in im Schuljahr

### 684 Lösungsgespräche

führt die Schulsozialarbeit durchschnittlich in einem Schuljahr.



## Outcomes

### Gemeinschaftsgefühl: 93%

der Schüler\*innen stimmen zu „Ich fühle mich insgesamt in der Schulgemeinschaft willkommen“, dabei 63% „voll und ganz“.

### Positive Beziehungen: 93%

der Schüler\*innen vertrauen ihrem\*r Tutor\*in, dabei 78% „voll und ganz“.

### Geborgenheit: 97%

der Schüler\*innen stimmen zu „Bei privaten Problemen bekomme ich an der Quinoa-Schule Hilfe, wenn ich möchte“. 65% stimmen „voll und ganz“ zu.



# „Kinder lernen nicht von jemandem, den sie nicht mögen.“

Rita Pierson, Mai 2013, TedTalk „Every Kid needs a Champion“



## Wirkungsgeschichten

### „Wir sind uns ja total ähnlich!“

Zwei Schülerinnen hegten von Beginn der siebten Klasse an große Abneigung füreinander. Das beruhte auf eher oberflächlichen Faktoren, z. B. ihrem Kleidungsstil. Beide hatten starke Charaktere, sodass ihre Konflikte die Klasse in zwei Lager spalteten. Im Rahmen der Beziehungsarbeit wurden diese Konflikte eineinhalb Jahre intensiv behandelt. Auf der Klassenfahrt in der achten Klasse platzte dann der Knoten und die Schülerinnen freundeneten sich an. Sie waren begeistert, herauszufinden, dass sie sich in vielen Ansichten und Eigenschaften sehr ähnelten. Damit wuchs auch merklich das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klasse.

### „Du bist super organisiert, darf ich mit Dir lernen?“

Ein begabter Schüler hatte sich bisher recht kühl gegenüber einer anderen Schülerin verhalten, die er für oberflächlich hielt. Als es in die zehnte Klasse ging, wurde ihm jedoch bewusst, dass ihre Stärke darin lag, fleißig und gut organisiert zu lernen - eine Eigenschaft, die ihm tendenziell fehlte. Das durch die Beziehungsarbeit entstandene Gemeinschaftsgefühl in der Vorbereitungszeit ermöglichte es ihm, neu auf sie zuzugehen. Schließlich bereiteten sich die beiden oft zu zweit auf die Prüfungen vor.

### „Ich wollte nur mal vorbeischauen.“

Viele unserer Alumni besuchen die Quinoa-Schule regelmäßig und machen dabei einen kurzen Rundgang durch das ganze Schulgebäude. Jeder dieser Besuche ist eine kleine Erfolgsgeschichte für die Nachhaltigkeit der Beziehungsarbeit.

# — Sprachförderung

*Ein fachübergreifendes Konzept schult die Bildungssprache.*



**„In jedem Fach lernen  
die Schüler\*innen  
auch Sprache.“**

Marie Czilwik, pädagogische Beraterin  
für Sprachförderung an der Quinoa-Schule



## INTERVIEW

### Marie Czilwik

Pädagogische Beraterin für Sprachförderung an der Quinoa-Schule

#### **W**elche Rolle spielt die Sprachförderung innerhalb des Quinoa-Bildungskonzepts?

Sprachkompetenz ist eine Voraussetzung für den schulischen und beruflichen Erfolg. Über Sprache schafft sich jede\*r Einzelne Zugang zu sich selbst und zur Welt. Ohne ein gewisses sprachliches Niveau kann nichts gelernt werden, keine Freundschaften aufgebaut, keine Prüfungsaufgabe verstanden und kein Ausbildungsplatz gewonnen werden. Die Förderung der Sprachkompetenz begreifen wir daher als laufende Gesamtaufgabe aller am Schulleben Beteiligten. Die Sprachförderung ist integrativer Bestandteil jedes Fachunterrichts.

#### Was ist die sprachförderliche Herausforderung bei der Schülerschaft der Quinoa-Schule?

Unsere Schüler\*innenklientel stellt sich auf Ebene der Sprachkompetenz als sehr heterogen dar. Für viele Schüler\*innen ist die deutsche Sprache Zweitsprache, andere wachsen nicht in einem bildungssprachlichen Sprachbad auf. Deutsch wird in ihrem Umfeld also nicht auf bildungssprachlichem Niveau gesprochen.

Einige wenige können aufgrund sprachlicher Barrieren nicht aktiv am Unterricht teilnehmen. Hieraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit, einen besonderen Fokus auf das Sprachenlernen zu legen.

#### Wie wird Sprachförderung an der Quinoa-Schule umgesetzt?

Die Herausforderung besteht darin, das Erlernen der Bildungssprache in alle Unterrichtsfächer zu integrieren. Die Quinoa-Schule bietet daher allen Lehrenden Fortbildungen in diesem Bereich an. Das ist eine Besonderheit, denn oft werden Fachlehrer\*innen mit dieser Herausforderung allein gelassen. Im Unterricht nutzen wir Fremdsprachendidaktik und einen sprachsensiblen Ansatz. Konkret bedeutet das, dass wir neben sprachförderlichen Aufgabenstellungen und Methoden auch sprachliche Unterstützungssysteme zur Verfügung stellen. Zum Beispiel können die Schüler\*innen in ihrem Logbuch\* auf einen Methodenkoffer mit Sprachgerüsten und Formulierungshilfen für Standardsituationen im Unterricht zurückgreifen.

#### Woran kann man den Erfolg der Sprachförderung erkennen?

Um den Erfolg besser messen zu können, erheben wir ab dem Frühjahr 2020 Ausgangsdaten in Form der „Hamburger Schreib-Probe“. Das ist ein wissenschaftlich fundierter Test zur Erhebung der Rechtschreibkompetenz. Damit stellen wir die Ausgangslage unserer Schüler\*innen fest. In den kommenden Jahren messen wir dann systematisch die Verbesserungen der 7. bis 10. Klassen.

*\* Das Logbuch vereint Mitteilungsheft und Hausaufgabenheft. Es unterstützt die Schüler\*innen, sich zu organisieren, indem sie darin die Unterrichtsthemen notieren und Tutor\*innengespräche dokumentieren. Sie finden darin auch Hilfsmittel wie einen Kalender oder den Methodenkoffer.*

# Sprachförderung

in Zahlen und Geschichten



## Inputs

### Expertise

**1** Lehrkraft leitet den Bereich der Sprachförderung.



## Outputs

### Interne Weiterbildung

**5** Module und Workshops mit **10** Videos über sprachsensiblen Unterricht für die Quinoa-Lehrer\*innen

### Intensivförderung

**6** Schüler\*innen mit gravierenden Sprachdefiziten erhalten zwei Stunden individuelle Förderung pro Woche.

### App-Training

**147** Orthografie-Trainer-App-Accounts für alle Schüler\*innen



## Outcomes

(Geplant)

### HSP+ Hamburger Schreib-Probe

Ab Frühjahr 2020 erheben wir mithilfe der Hamburger Schreibprobe wissenschaftlich fundiert die Rechtschreibkompetenz unserer Schüler\*innen und wie sich ihre Fähigkeiten über die Klassenstufen verbessern.

# „Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“

Wilhelm von Humboldt



## Wirkungsgeschichten

*Die Zwillingbrüder Karim und Yusuf (Namen geändert) besuchen die 10. Klasse der Quinoa-Schule. Sie kamen 2015 aus Syrien. Ihre Familie konnte damals kein Wort Deutsch - heute sind sie ein schönes Beispiel für erfolgreiche Sprachförderung.*

### Was hat euch am meisten geholfen, Deutsch zu lernen?

Die Willkommensklasse. Dort haben wir die Grundlagen gelernt: Buchstaben, Nummern, den Aufbau von Sätzen und Wörtern.

### Gab es einen Aha-Moment, der euch in Erinnerung geblieben ist?

Nebensätze aufbauen! Als wir den Unterschied zwischen „das“ und „dass“ verstanden hatten. Und zu lernen, wie man den Duden benutzt, also erstmal den Infinitiv verstehen und dann die ersten zwei Buchstaben nachschlagen.

### Welche Übungen haben euch besonders gefallen?

Es ist lustig, wenn Wörter zwei verschiedene Bedeutungen haben, wie „ein Fenster zuschlagen“ und mit der Faust „zuschlagen“. Spaß machen uns auch Kartenspiele, wo auf einer Seite ein Bild ist und auf der anderen Seite das passende Wort, z.B. „Ampel“ - und natürlich das Spiel „Galgenmännchen“, bei dem man Worte errät.

### Was findet ihr besonders schwer?

Vor allem Artikel und die Grammatik. Die Aussprache ist auch eine ganz andere als im Arabischen.

### Woran habt ihr eure Fortschritte gemerkt?

Für unsere Eltern zu übersetzen wurde immer leichter - und wenn wir alte Arbeitsblätter aus der Grundschule ansehen, sehen wir ganz klar den Unterschied zu heute. Mittlerweile können wir fast alles aus dem Zusammenhang verstehen.

### Was ist euer Tipp für Menschen, die Deutsch lernen wollen?

Sich ein deutsches Umfeld suchen und mit Muttersprachler\*innen sprechen. Die Teilnehmer\*innen im Sprachkurs unserer Eltern sprechen auf ihrem Niveau. Wir lernen schneller als unsere Eltern, weil unser Umfeld in der Schule auf höherem Niveau Deutsch spricht. Und natürlich Bücher lesen, Zeitungen lesen, Spiele spielen und Videos auf Deutsch schauen.

# — Digitalisierung

*Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien.*





## INTERVIEW

### Sandra Ricker

EdTech-Spezialistin der Quinoa-Schule

#### **W**ie digitalisiert man eine Schule?

Dieser Prozess umfasst verschiedene Bereiche:

1. den Aufbau der technischen Infrastruktur wie schnelle Internetleitungen, WLAN-Verkabelung und Router-einbau,
2. digital unterstützte Lernprozesse, sprich, die sinnvolle Einbindung von Technologien und Apps in den Unterricht,
3. die Digitalisierung selbst als Unterrichtsinhalt,
4. die Einführung einer digitalen Schulverwaltung, für die Datenverwaltung und interne Kommunikation.

#### **Welche Schritte hin zu mehr Digitalisierung wurden an der Quinoa-Schule als erstes unternommen?**

Als erstes haben wir die digitale Infrastruktur evaluiert und in mehreren Schritten aufgerüstet. Die 7. Klasse bekam dann als Experiment einen Satz Tablets und wurde in der Handhabung von mir begleitet. Gleichzeitig begann ich, die Lehrkräfte mit dem Einsatz digitaler Geräte im Unterricht (z.B. iPad-Nutzung über Apple TV) zu schulen.

#### **Was sind die langfristigen Ziele im Bereich Digitalisierung?**

Grundlage für den Erfolg in diesem Bereich ist die Befähigung der Lehrer\*innen, ein sinnvolles Zusammenspiel von direktem Unterricht und technologiebasiertem Lernen anbieten zu können. Dazu gehört der pädagogisch ausbalancierte Einsatz von digitalen und analogen Medien und deren Verankerung in

die Lehr- und Lernprozesse im Unterricht. Wenn das gut gelingt, schafft es insbesondere bei Jugendlichen unserer Zielgruppe signifikant größere Lernfortschritte und gibt ihnen bestmögliche Chancen auf einen erfolgreichen Berufsstart. Außerdem geht es uns um die sichere und hilfreiche Nutzung von digitalen Medien im Alltag, z.B. ein sicherer Umgang der Jugendlichen mit der eigenen Identität im Netz sowie lebenslanges Lernen mithilfe digitaler Tools.

#### **Warum ist dieser Ansatz so wichtig?**

Die bildungspolitischen Debatten in Deutschland fordern als Konsequenz der PISA-Studien und der Bildungsungerechtigkeit eine Förderung des personalisierten Lernens. Aus der ICIL-Studie (2019) wird klar, dass nicht nur im allgemeinen Kompetenzerwerb an deutschen Schulen, sondern auch in Bezug auf den schulischen Umgang mit Digitalisierung, Deutschland großes Verbesserungspotenzial hat. Die Studie zeigt zudem, dass die in Deutschland festgestellten sozialen Disparitäten erheblich höher als im internationalen und auch europäischen Durchschnitt sind.

Gleichzeitig ist erwiesen, dass besonders benachteiligte Jugendliche beträchtliche Lernerfolge und Fortschritte im lösungsorientierten Einsatz von Technologien erreichen, wenn sie Zugang zu ausgewählten digitalen Mitteln und Technologien erhalten. Dieser Diskrepanz arbeiten wir an der Quinoa-Schule aktiv entgegen.

# Digitalisierung

in Zahlen und Geschichten



## Inputs

### Expertise

**1** EdTech-Spezialistin zur Unterstützung der Lehrkräfte und Schüler\*innen beim Übergang zur digitalisierten Schule

**1** IT-Werkstudent hält die IT-Infrastruktur am Laufen und unterstützt die Lehrkräfte bei alltäglichen, technischen Problemen.

### Ausstattung

**27** iPads für die 7. Klasse als erste Tablet-Klasse



## Outputs

### Laufender Support

Unsere EdTech-Spezialistin unterstützt die Vorbereitung digitaler Unterrichtsanteile und befähigt so die Lehrkräfte zu ansprechendem digitalen Unterricht.

### Digitale Schulverwaltung

**100%** Nutzung der digitalen Klassenbücher, Raumbuchung und Stundenpläne durch die erfolgreiche Implementierung der Software "aSc Edupage"



## Outcomes

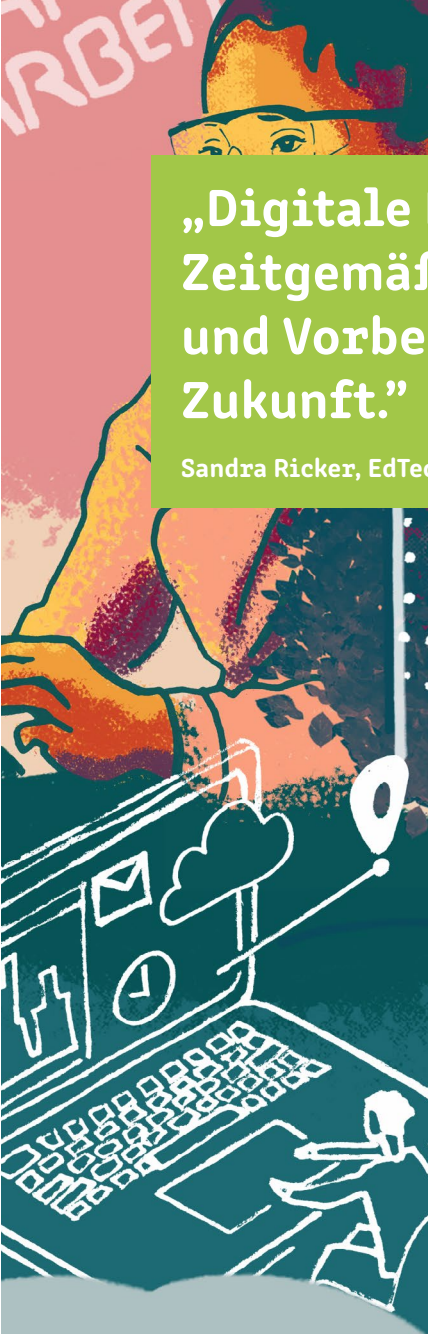
### Die Schüler\*innen werden digital gestützt unterrichtet:

- 72%** bereiteten digital Präsentationen vor.
- 65%** recherchierten im Unterricht mit dem Tablet.
- 56%** nutzten im Unterricht die Anton-App.\*
- 49%** nutzten im Unterricht die duolingo-App.\*
- 46%** übersetzten mithilfe der Tablets.
- 28%** verwendeten Textsoftware.
- 26%** drehten Videos mit den Tablets.

\*Anton-App: Eine kostenfreie App für die Klassenstufen 1-10, für die Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Biologie, DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Musik, kofinanziert durch den europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

\*duolingo-App: Eine kostenfreie App zum Sprachenlernen.





„Digitale Bildung heißt für uns:  
Zeitgemäßes Lernen in der Gegenwart  
und Vorbereitung auf eine digitale  
Zukunft.“

Sandra Ricker, EdTech-Spezialistin der Quinoa-Schule



## Personalisiertes Lernen:

Der beste Indikator, ob die Digitalisierung das personalisierte Lernen tatsächlich ermöglicht, ist die Rückmeldung der Schüler\*innen selbst. So empfinden beispielsweise **96%** unserer 107 befragten Schüler\*innen, dass sie mit dem Tablet Aufgaben besser bearbeiten können. Ein Großteil unserer Schülerschaft schätzt dabei eindeutig die Möglichkeiten des individualisierten Lernens:

**„Mit dem iPad kann ich Aufgaben besser bearbeiten als ohne, weil ich...“**

*(freiwillige Auskunft, Mehrfachnennungen waren möglich.)*

53% selbstständiger arbeiten kann.

51% etwas nachschlagen kann.

50% mehr Spaß habe.

49% in meinem eigenen Tempo arbeiten kann.

# – Anschlussbegleitung

*Auch nach dem Schulabgang unterstützen wir unsere Schüler\*innen.*



**„Unser Motto ist: kein Abschluss ohne Anschluss. Nur so schaffen wir Chancengerechtigkeit durch Schule.“**

Diane Trapp, Anschlussbegleitung und Fachsprecherin „Zukunft“  
an der Quinoa-Schule



## INTERVIEW

### Diane Trapp

Anschlussbegleitung und Fachsprecherin „Zukunft“ an der Quinoa-Schule

#### **W**elche Rolle spielt die Anschlussbegleitung für den Wirkungserfolg von Quinoa Bildung?

Eine sehr entscheidende: Nur wenn die Abgänger\*innen einen beruflichen Anschluss finden, der ihnen die selbstbestimmte Gestaltung ihres Lebens ermöglicht, haben wir tatsächlich mehr Chancengerechtigkeit erreicht. Denn wer einen Schulabschluss hat, aber keinen Anschluss findet, endet häufig wieder in Arbeitslosigkeit oder Geringverdienst.

#### **Welche Elemente umfasst die Anschlussbegleitung?**

Quinoa Bildung begleitet die Schüler\*innen langfristig über ihre Schulabschlüsse hinaus zu Anschlüssen, z. B. dem Abitur, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer Festanstellung. Dazu gehören individuelle Beratung und Coaching, Hilfe bei Bewerbungsprozessen, Stärkung der Resilienz gegen vorzeitige Abbrüche sowie die Unterstützung bei dem Wunsch nach einem Ausbildungswechsel, u. a. durch enge Kooperation mit der Jugendberufsagentur. Wöchentliche Sprechstunden, eine Bewerbungs-AG und regelmäßige Alumni-Treffen pflegen die Beziehungen zu den Alumni und bauen ein lebendiges Ehemaligen-Netzwerk auf.

#### **Wie muss Anschlussbegleitung organisiert sein, damit sie bei den Alumni Erfolg hat?**

Wir haben gelernt: Die Basis für erfolgreiche Anschlussbe-

gleitung sind Vertrauen und gewachsene Beziehungen. Es braucht ein niederschwelliges, innerschulisches Angebot. Der Übergang von der Berufsorientierung im Fach „Zukunft“ zur Anschlussbegleitung verläuft für die Jugendlichen fließend: Wir verschaffen noch vor dem Abgang allen Schüler\*innen der Abschlussklasse einen Platz an einer weiterführenden Schule und legen digitale Bewerbungsunterlagen für sie an.

#### **Wie gestaltet sich die Suche nach Ausbildungsplätzen?**

Das Netzwerk mit Unternehmen, das wir durch Praktika im Rahmen des Zukunftsunterrichts stetig erweitern, bewährt sich: Oft werden aus erfolgreichen Praktika Angebote für Ausbildungsplätze. Essenziell ist zudem eine gute Vernetzung und Kooperation mit der Jugendberufsagentur und anderen Organisationen, die beim Übergang in das Berufsleben für unsere Zielgruppe Kompetenz besitzen.

#### **Wie hält man den Kontakt aufrecht?**

Geografische Nähe hilft, da sie die Hürde verringert, mal vorbei zu kommen. Viele unserer Alumni suchen mittlerweile eigeninitiativ Hilfe oder Tipps bei mir. Wir kontaktieren sie aber auch regelmäßig persönlich und schaffen bei ihnen ein Bewusstsein dafür, was ein Ehemaligen-Netzwerk überhaupt ist und welche Vorteile dieses Angebot für sie bietet.

# Anschlussbegleitung

in Zahlen und Geschichten



## Inputs

### Fachbereichsleitung

**25** Stunden investiert die Fachbereichsleitung wöchentlich in die Anschlussbegleitung.



## Outputs

### Beziehungsaufbau

**76** Stunden „Zukunft“ im Schuljahr für 4 Jahre bilden die Beziehungsgrundlage für die Anschlussbegleitung sowie **3** Alumni-Treffen pro Jahr.

### Einzelberatung

**3** Einzeltermine je Schüler\*in der 10. Klasse mit unserer Beraterin von der Jugendberufsagentur

### Bewerbungstraining

**38** Stunden wöchentliche Bewerbungs-AG



## Outcomes

### Anschlüsse

**57%** der Alumni hatten Stand Dezember 2019 einen Anschluss, 12% suchten aktiv danach (siehe S. 11).

### Zufriedenheit

**85%** der 27 befragten Alumni sind inhaltlich mit ihrem Anschluss zufrieden. 22% sind „voll und ganz“ zufrieden.

### Netzwerkarbeit

**9** Ausbildungsplatzangebote durch Praktika generiert: 9 Unternehmen bestätigten die Eignung der Quinoa-Schüler\*innen, 4 machten ein Ausbildungsangebot, 1 Unternehmen erwägt erstmals auszubilden.



## Wirkungsgeschichten

### *Über Umwege zum Traumberuf*

Ayshe\* besuchte nach ihrem Abschluss an der Quinoa-Schule ein Oberstufenzentrum. Regelmäßig und motiviert kam sie zur Mathe-AG zurück. Dort erzählte sie, dass sie an der Schule unglücklich sei. Mit Frau Trapp suchte sie Alternativen: Sie begann ein Praktikum als Konditorin, aber auch das begeisterte sie nicht. Schließlich erzählte sie Frau Trapp von ihrem Traumberuf: Polizistin. Die beiden fanden einen „Lehrgang zur Vorbereitung auf Ausbildung im öffentlichen Dienst (Polizei)“. Gemeinsam schickten sie eine Bewerbung ab, das Vorstellungsgespräch lief erfolgreich. Für den Auswahltest unterstützte Frau Trapp mit Probetests. Ayshe bestand die Prüfung und hat nun mit dem Lehrgang zu ihrem Traumberuf begonnen.

### *Eigeninitiative zahlt sich aus*

Nadja\* hatte nach ihrem Abschluss über ein Jahr jede Hilfe abgelehnt und alleine versucht, eine Ausbildung zu finden. Nachdem Frau Trapp anderen Schüler\*innen geholfen hatte, einen Anschluss zu finden, nahm sie doch Kontakt auf und kam hochmotiviert und verlässlich zu Beratungsterminen. Da ein anderer Quinoa-Schüler bei seinem Praktikum in einer Zahnarztpraxis einen sehr guten Eindruck hinterlassen hatte, bot diese Praxis Nadja einen Ausbildungsplatz an. Sie nutzte ihre Chance, glänzte beim Vorstellungsgespräch und ist mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden.

### *Am Ball bleiben lohnt sich*

Weil Jordan\* häufig Termine versäumte, schaffte er den Übergang in eine weiterführende Schule nicht. Ein von Frau Trapp vorgeschlagenes Orientierungsprogramm hätte ihm gefallen, seiner Mutter aber nicht. Daraufhin interessierte er sich für die Ausbildung zum Erzieher. Frau Trapp besuchte mit ihm die Jugendberufsagentur, Folgetermine ließ er verstreichen. Frau Trapp blieb am Ball, woraufhin Jordan wieder Kontakt zur Jugendberufsagentur aufnahm. Ein Jahr nach den ersten Gesprächen mit Frau Trapp begann Jordan die zweijährige Ausbildung an einer Berufsfachschule zur sozialpädagogischen Assistenz.

*\*Namen geändert*

# 5 - Finanzen

Die Quinoa-Schule wurde 2014 von dem Sozialunternehmen Quinoa – Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gGmbH (kurz: Quinoa Bildung) gegründet. Der Schulträger ist Stand Dezember 2019 die Montessori Stiftung Berlin.

## Buchführung

Quinoa Bildung arbeitet mit dem Steuerbüro HPTP GmbH zusammen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung. Verantwortlich für die Buchführung und Bilanzierung seitens des Schulträgers ist die Montessori Stiftung Berlin. Über einen abgestimmten und hier zusammengefassten Kontenrahmen ist es möglich, eine gemeinsame Auswertung beider Organisationseinheiten, Quinoa Bildung und Quinoa-Schule, vorzunehmen.

## Finanzbericht

Quinoa Bildung und die Quinoa-Schule finanzieren sich aus einer Mischfinanzierung von staatlichen Zuschüssen,

Vereins- und Stiftungsmitteln sowie Privat- und Unternehmensspenden.

Die **staatlichen zweckgebundenen Zuschüsse vom Land Berlin** (gem. §101 SchulG) gehen beim **Schulträger** ein und werden hier verwendet und nachgewiesen. Dieser Zuschuss ist von 2018 zu 2019 um sieben Prozent angestiegen (2018: 1.139.960 EUR, 2019: 1.219.944 EUR). Grund hierfür ist die steigende Schüler\*innenzahl von durchschnittlich 134 auf 144.

Anerkannte Ersatzschulen erhalten in Berlin 93 Prozent des vergleichbaren Personalkostenanteils staatlicher Schulen. Der Kostenanteil für Lehrkräfte ist lediglich um 0,04 Prozent gestiegen. Die Tarifierung 2019 im öffentlichen Dienst wurde aus zeitlichen Gründen nicht in der Privatschulfinanzierung berücksichtigt. Zudem arbeiten staatliche Schulen vermehrt mit Quereinsteiger\*innen, sodass die Bemessungsgrundlage gesunken ist.

Für 2020 können wir mit einem staat-

lichen Zuschuss von rd. 1.4 Mio. EUR planen. Der Anstieg um 15 Prozent resultiert einerseits durch die Aufnahme einer zusätzlichen Klasse, andererseits durch die nachträglich berücksichtigte Tarifierung.

Mit dem Zuschuss aus dem **Bonus-Programm** für Schulen in schwierigen Lagen werden vereinbarte **Zusatzangebote finanziert**. Die Schwerpunkte in 2019 - Gewaltprävention sowie Digitalisierung der Schule und digitale Mediennutzung im Unterricht – wurden mit 84.375 EUR bezuschusst.

Der **Schulträger nimmt ebenso das Schulgeld der Eltern ein**. 2019 zahlten die Eltern durchschnittlich 65,44 EUR Schulgeld, wobei weniger als elf Prozent der Eltern Schulgeldzahler waren. Die Mehrheit der Familien ist von der Zahlung aufgrund sehr geringer Einkommen und Transferleistungen befreit.

**Öffentliche Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket** (BuT) vom Bezirk

Mitte gehen bei Quinoa Bildung ein und werden hier verwendet und nachgewiesen. Hiermit werden das Mittagessen und Ausflugskosten für Kinder mit einem *berlinpass* bezuschusst. In diesem Zusammenhang werden der monatliche Essensbeitrag in Höhe von 30,00 EUR sowie die Klassenfahrtbeiträge ebenfalls hier eingenommen und verwendet.

**65 Prozent der Einnahmen von Quinoa Bildung sind Spenden.** 436.000 EUR wurden als freie Spende eingenommen (2018: 470.441 EUR). Die Großspender\*innen und Stipendienggeber\*innen standen uns treu zur Seite und haben rd. 368.000 EUR gespendet (+1,8 Prozent) und bei den Einzel-, Mehrfach- und Dauerspenden kamen 68.260 EUR zusammen (-6,5 Prozent). Darin enthalten sind auch 20.000 EUR Preisgeld vom Roman Herzog Preis für besonderes gesellschaftliches Engagement mit Strahlkraft. Besonderen Anstieg konnten wir bei den zweckgebundenen Spenden verzeichnen (2018: 29.200 EUR). Mit 198.375 EUR konnten wir 2019 verschiedenste Projekte finanzieren: Ausstattung des Schulhauses, Ausgabe des Mittagstisches und täglich frisches Obst/Gemüse, das Theater- und

Hip-Hop-Projekt und die neu konzipierte Anschlussbegleitung für unsere Schulabgänger\*innen.

Im Gegensatz zu 2017 und 2018 konnte der Großteil an Schulbetriebskosten 2019 nicht vollständig über staatliche Zuschüsse finanziert werden, sodass Quinoa Bildung **80.000 EUR an den Schulträger als Personalkostenzuschuss gespendet hat.** Die gesamten **Personalkosten der Quinoa-Schule** sind 2019 um 31 Prozent auf 1.156.100 EUR gestiegen (2018: 880.400 EUR). Diese Mehrkosten sehen wir als Investition, um Mitarbeiter\*innen langfristig zu binden, das Team personell und fachlich zu stärken und die Schulentwicklung weiter voranzubringen.

Im Detail bedeutet das: Die Gehaltsanpassungen aus August 2018 wirken ganzjährig; das Schulleiterteam wurde verstärkt; freie Mitarbeiter\*innen für die Mathe-Unterrichtsvertretung konnten in Festanstellungen übergehen; auch für das Fach Sport haben wir nun eine festangestellte Lehrkraft. In 2019 waren durchschnittlich 18 Lehrkräfte mit einem Vollzeitäquivalent (VZÄ) von 15,8 in Festanstellung. Die **Schüler-Lehrer-Relation beträgt 9,05**

(2018: SLR = 10,1; vgl. Berlin im SJ 16/17: SLR = rd. 12).

Hinzukommen zwei Teach First Fellows, die den Schulalltag unterstützen (2 VZÄ). Das Team der Schulsozialarbeiter\*innen wurde um eine weitere Stelle ergänzt, welche durch das Bonus-Programm - Schwerpunkt Gewaltprävention - finanziert wird (gesamt: 2,75 VZÄ). Auch die Digitalisierung wird durch Personalzuwachs getragen. Seit August berät unsere EdTech-Spezialistin (0,5 VZÄ) im Hinblick auf Technik- und Medieneinsatz, schult die Lehrkräfte und unterstützt sie im Unterricht.

Zudem arbeitet die Quinoa-Schule mit freien Mitarbeiter\*innen und Kooperationspartner\*innen zusammen: Englisch und Sport werden durch freie Mitarbeiter\*innen unterstützt. Für den Musikunterricht und das Theaterprojekt bestehen Kooperationen mit externen Partner\*innen. Neu ist die Kooperation für das Hip-Hop-Projekt in der 7. Klasse, welches unter „Soziales Lernen“ angesiedelt ist.

Der Schulträger erhält für seine Aufgaben eine Schulträger-Umlage.

Die **Personalkosten von Quinoa Bildung** sind um 28 Prozent gestiegen

(2018: 224.600 EUR). Der Anstieg ist hpts. im Schulbetrieb zu verorten. So wurde eine Minijobstelle im Bereich Hauswirtschaft aufgestockt, das Schulsekretariat wird kostentechnisch ab März hinzugerechnet und seit Oktober ist eine Englisch-Lehrkraft festangestellt. Weitere Mehrkosten sind in der Konzeptentwicklung und bei den Fortbildungskosten zum Thema Sprachförderung und Wirkungsmessung entstanden. Unverändert ist das Verwaltungspersonal bei Quinoa Bildung: Geschäftsführung verantwortlich für Personal, Finanzen, Gebäude, Konzept und Strategieentwicklung sowie Fundraising, Gewinnung von Unternehmenskooperationen, PR und Marketing. Das Bruttojahreseinkommen der Geschäftsführung inkl. Referentin lag 2019 bei 86.200 EUR (1,75 VZÄ) und im Bereich Fundraising und Marketing bei 68.300 EUR (1,55 VZÄ).

Der **zweitgrößte Kostenblock sind die Gebäudekosten inkl. Unterhalt und Ausstattung** (30 Prozent). Quinoa Bildung ist Hauptmieter in der Kühnemannstraße 26. Die Miet- inkl. Nebenkosten sind um 12 Prozent gestiegen. Gründe hierfür sind steigende Nebenkosten und die Anmietung neuer Räumlichkeiten im Nachbargebäude für lerntherapeutische Angebote, die

Kreativwerkstatt und für die Kooperation mit der Jugendberufsagentur zur Berufsberatung unserer Schülerschaft.

Die anteilige Miete für das Schulhaus inkl. Neben- und Reinigungskosten konnte erneut ganzjährig über staatliche Zuschüsse finanziert werden. Zusätzlich werden weitere Schulbetriebskosten vom Schulträger erstattet, sodass die Kostenerstattungen 19 Prozent der Einnahmen darstellen.

Neben der Renovierung von Räumlichkeiten lag 2019 der Fokus auf der **Sanierung und Ausstattung des naturwissenschaftlichen Unterrichtsraums**. Nach Jahren der Planung wurde die Umgestaltung zu einem vollausgestatteten Fachraum endlich mit einer Großspende ermöglicht. Ein weiteres Highlight konnte ebenfalls durch eine Großspende umgesetzt werden. Neue Tische und Hocker haben die alten Möbelspenden ersetzt und der **Mensa** ein neues Aussehen verliehen (Quinoa Bildung: Abschreibungen + 80 Prozent, rd. 26.000 EUR).

In den Herbstferien 2019 konnten wir zudem das Netzwerk von Linux auf Windows umstellen. Dies eröffnet uns mehr Selbstständigkeit bei der **Digitalisierung**. Bei der Technikausstattung

haben wir uns mit Beginn des Schuljahres 2019/20 für das Leasing-Modell entschieden (rd. 8.000 EUR). Die 7. Klasse startete als Tablet-Klasse, ein weiterer Tablet-Klassensatz steht leihweise zur Verfügung und jede\*r Lehrer\*in ist mit einem Gerät ausgestattet. Die Tablet-Ausstattung werden wir sukzessive ausbauen, sodass jede Klasse Geräte zur Verfügung hat.

Alle weiteren Kosten sind planmäßig abgeflossen und können im Detail der Finanztabelle entnommen werden (S.34, 35). Es wurde wirtschaftlich und sparsam gehaushaltet, sodass Quinoa Bildung 2019 mit einem **positiven Ergebnis von 165.096 EUR** abschließt, das in die Projektrücklagen fließt. Die Rücklagen werden für laufende Kosten des zweiten Schulhalbjahres und für weitere Umbaumaßnahmen genutzt. Auch ist eine erneute Zahlung an den Schulträger erforderlich, um Senatsrückforderungen zu begleichen.




**Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft**

Wir sind Unterzeichner der Initiative  
Transparente Zivilgesellschaft.




## GEMEINNÜTZIGKEIT

 Quinoa Bildung ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO - Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe - tätig. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter\*innen erhalten keine Gewinnanteile und auch keine Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Quinoa Bildung ist seit Gründung ohne Unterbrechung im Sinne der §§ 51 ff. AO vom Finanzamt für Körperschaften I zu Berlin als gemeinnützig anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert auf den 28. November 2019 und umfasst den Veranlagungszeitraum 2018.

## GOVERNANCE

 Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung, der Beirat.

Die Bestellung und Abberufung der hauptamtlichen Geschäftsführung erfolgt durch einen Gesellschafterbeschluss. In der ordentlichen Gesellschafterversammlung im Oktober 2019 wurde Ulrike Senff als Geschäftsführerin der Gesellschaft im Amt bestätigt und für weitere drei Jahre wiedergewählt. Somit führt sie bis 31.12.2022 die Geschäfte der Quinoa Bildung gGmbH, d.h. sie setzt die Zielsetzung der Gesellschaft operativ um und entwickelt Strategien für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft. Dabei kann die

Geschäftsführung im Rahmen ihrer Befugnisse, welche per Gesetz, Gesellschafter-, Anstellungsvertrag sowie durch Gesellschafterbeschlüsse gesetzt sind, Entscheidungen treffen. Sie vertritt die Gesellschaft nach Außen und erstellt/unterzeichnet den Jahresabschluss. Über die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses beschließt wiederum die Gesellschafterversammlung.

Die ehrenamtlichen Gesellschafter\*innen unterstützen die Geschäftsführung in wichtigen Fragen. Wesentliche Entscheidungen, bspw. zu höheren Investitionen und zu der strategischen Ausrichtung, werden in der Gesellschafterversammlung in Beschlüssen nach dem Mehrheitsprinzip ge-

fasst. Alle Gesellschafter\*innen haben dabei gleiche Stimmanteile.

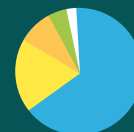
Eine ordentliche Gesellschafterversammlung, welche durch die Geschäftsführung einberufen wird, ist jährlich abzuhalten. In 2019 tagte die Versammlung zweimal ordentlich. Die Art der Einberufung, Verlauf der Versammlung, Formen und (Mehrheits-) Regelungen zur Beschlussfassung sind im Gesellschaftervertrag festgelegt.

Die Gesellschafterversammlung hat zudem einen Beirat eingerichtet, der die Geschäftsführung zu verschiedenen Fragenkomplexen berät. Die ehrenamtlichen Beiratsmitglieder werden von den Gesellschafter\*innen bestellt und abberufen.

# Einnahmen und Ausgaben

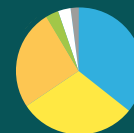
	gGmbH	Schule
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
<b>EINNAHMEN</b>		
öffentliche zuwendungsgebundene Zuschüsse	50,3	1.304,3
Elternbeiträge Schulgeld	-	10,9
Elternzuschüsse für Mittagessen & Klassenfahrten	85,9	-
Geld- & Sachspenden	635,7	80,1
Vermietung Schulgebäude & Kostenerstg. Schulbetrieb	183,8	-
sonstige Einnahmen & Erstattungen (Krankenkassen, BA etc.)	19,0	73,0
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>974,7</b>	<b>1.468,2</b>
<b>AUSGABEN</b>		
Lehrkräfte	5,8	796,5
Schulsozialarbeit	-	141,7
Teach First Fellows	-	37,3
EdTech & IT Administration	-	27,2
Schulsekretariat & Hauswirtschaft	55,8	18,2
Verwaltungspersonal	195,7	59,6
Freie Mitarbeiter*innen & Projekthonorare	19,9	64,5
Freiwillige soziale Leistungen, Fortbildungen & Fachliteratur	9,4	11,1
<b>PERSONALKOSTEN</b>	<b>286,6</b>	<b>1.156,1</b>
Miete inkl. Nebenkosten	169,2	147,0
Reinigungskosten & Hygieneartikel	54,0	54,8
Instandhaltung-, Reparatur- & (EDV-) Wartungskosten	21,4	22,8
Ausstattung & Computer	0,4	18,4
<b>GEBÄUDE, UNTERHALT &amp; AUSSTATTUNG</b>	<b>245,0</b>	<b>243,0</b>
Lehr- & Lernmittel	0,9	13,9
Ausflüge & Klassenfahrten	30,1	0,3
Mittagessen	86,1	-
Lebensmittel	4,1	0,2

## Einnahmen-Struktur



- 65% Geld- & Sachspenden
- 19% Vermietung Schulgebäude & Kostenerstattung Schulbetrieb
- 9% Elternzusch. Mittagessen & Klassenfahrten
- 5% öffentliche, zuwendungsgebundene Zuschüsse
- 2% sonstige Einnahmen & Erstattungen

## Ausgaben-Struktur



- 35% Personal
- 30% Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
- 26% Schulbetrieb
- 3% sonstige Aufwendungen
- 3% Werbe- & Reisekosten
- 2% Verwaltung & Beratung

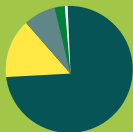
(Summen von 99% und 101% sind auf die Rundung der Werte zurückzuführen.)

## Einnahmen-Struktur



- 89%** öffentliche, zuwendungsgebundene Zuschüsse
- 5%** Geld- und Sachspenden
- 5%** sonstige Einnahmen & Erstattungen
- 1%** Elternbeiträge Schulgeld

## Ausgaben-Struktur



- 74%** Personal
- 16%** Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
- 7%** Verwaltung & Beratung
- 2%** Schulbetrieb
- 0,7%** Sonstige Aufwendungen
- 0,2%** Werbe- & Reisekosten

	gGmbH	Schule
Unterrichts- & Büromaterial	0,3	9,2
sonstiger Betriebsbedarf	0,9	2,4
Lizenz für (Lern-) Software	-	1,8
Liquiditätszahlung an Quinoa-Schule	80,0	-
Mieten & Mietleasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	8,3	10,8
<b>SCHULBETRIEB</b>	<b>210,8</b>	<b>38,6</b>
Telefon, Internet & Porto	1,9	-
Gebühren & Versicherungen	5,0	0,6
Rechts- & Beratungskosten	-	27,8
Lohn- & Finanzbuchhaltungskosten	7,8	7,3
Schulträger-Umlage	-	78,4
<b>VERWALTUNGS- &amp; BERATUNGSKOSTEN</b>	<b>14,7</b>	<b>114,1</b>
PR & Marketing	7,2	0,3
Recruiting	10,3	-
Bewirtungs- & Repräsentationskosten	3,2	1,4
Reisekosten Arbeitnehmer*innen	5,5	1,8
<b>WERBE- &amp; REISEKOSTEN</b>	<b>26,2</b>	<b>3,5</b>
Abschreibungen	25,8	11,4
Periodenfremde Aufwendungen & Sonstiges	0,5	0,3
<b>SONSTIGE AUFWENDUNGEN</b>	<b>26,3</b>	<b>11,7</b>
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>974,7</b>	<b>1.468,2</b>
<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b>809,7</b>	<b>1.567,0</b>
<b>ERGEBNIS</b>	<b>165,1</b>	<b>-98,8</b>
Entnahme aus satzungsmäßigen Rücklagen	268,6	
Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen	286,6	
<b>MITTELVORTRAG</b>	<b>147,1</b>	<b>-98,8</b>

# 6 - Organisation



Die Quinoa - Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH ist ein Sozialunternehmen und hat 2014 die Quinoa-Schule gegründet.



**GESCHÄFTSFÜHRUNG,  
FUNDRAISING, BUSINESS  
DEVELOPMENT, KOMMUNI-  
KATION & WIRKUNG**

**Quinoa - Bildung für hervorragende  
Lebensperspektiven gGmbH**

**Sitz** Berlin

**Gründung** 2013

**T.** +49 (0) 30 983 224 100

**F.** +49 (0) 30 983 224 109

**info@quinoa-bildung.de**

**www.quinoa-bildung.de**

Eintragung im  
Handelsregister,  
Amtsgericht  
Charlottenburg,  
Registernummer  
HRB 148406 B



Die Quinoa-Schule wurde 2014 von dem Sozialunternehmen Quinoa - Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gGmbH gegründet. 2019 war der Schulträger die Montessori Stiftung Berlin.



**SCHULLEITUNG**



**SPRACHEN**



**MINT\***



**GESELLSCHAFT  
& POLITIK**



**SCHULSOZIAL-  
ARBEIT**



**IDENTITÄT  
& ZUKUNFT**



**SEKRETARIAT**



**SPORT**



**HAUS-  
WIRTSCHAFT**

*\* Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik*

# 6.1 Förder\*innen & Partner

Unser herzlichster Dank gilt unseren großartigen Förder\*innen, Partnerorganisationen und Unterstützer\*innen. Dank Ihrem Engagement können wir „Chancengerechtigkeit durch Schule“ gemeinsam verwirklichen.

## Private Förder\*innen & Großspender\*innen

Gabriella Mebus-Pleuger // Walter Scheurle // Gabriele & Jürgen Renziehausen // Dr. Monika Wulf-Mathies // Tim Hoffmann // Andreas Brunk // H.-J. Kühne // Caroline Hasselmann // Regina Weiser

## Stiftungen & Unternehmen

Günter Deichsel-Stiftung // Greenberg Traurig //

## Ehrenamtliche Unterstützer\*innen 2019

Wolfram Baumann // Neals Nowitzki // Karina Schönberger // Timo Unger // Samy Adamou // Julius Kerkhoff

## Kooperationspartner Bildung

Hertie School of Governance // Brückenbauer - ein Projekt der Memoriam gUG // bettermarks // Forum Berufsbildung // Innung Sanitär Heizung Klima Berlin // Jugendberufsagentur Berlin // BQN - Berliner Qualifizierungsnetzwerk für Migrantinnen und Migranten // Teach First Deutschland // On Purpose // Soldiner Kiez e.V. // BildungsBande // Das Klingende Museum in Berlin e.V. // ACT e.V. // BNA - Berliner Netzwerk für Ausbildung // Boga & Benson // Canisius-Kolleg // CERT14Headmasters // Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage // Stiftung Lesen // Studienkreis Berlin-Reinickendorf // VBKI e.V. – Berliner Lesepaten



randstad Stiftung



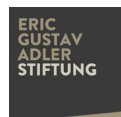
Christian C.D. Ludwig Foundation



Lions Club Berlin-Spree



Deutsche Post AG



Eric Gustav Adler Stiftung



Neue Werte



Gisela-Sdorra-Stiftung



EmMi Luebeskind gGmbH

Mit freundlicher Unterstützung von



SAP



PayPal



children e.V.



aSc EduPage

Wilhelm Höffner Stiftung

Wilhelm Höffner Stiftung

TolaData

TolaData



Erwin Fey Stiftung Berlin

# 7 - Chancen schaffen

*Gemeinsam für Chancengerechtigkeit durch Schule*

1. Quinoa Bildung vereint die wichtigsten Bausteine für Chancengerechtigkeit in einem **ganzheitlichen Bildungskonzept**.
2. Mit über **5.000 Stunden** Betreuung je Schüler\*in entfaltet es seine volle Wirkung - bis hin zu beruflichen Anschlüssen.
3. Als Spender\*in haben Sie langfristigen, positiven Einfluss auf die Zukunft der Jugendlichen.
4. Sie schaffen **greifbare Zukunftschancen**: 500 € monatlich ermöglichen nach vier Jahren einen Schulabschluss.
5. Aus kleineren Beiträgen wachsen Einzelgespräche mit Schüler\*innen zu persönlichen Zielen und Zukunftsperspektiven, sowie Ausstattung für spannenden Unterricht.

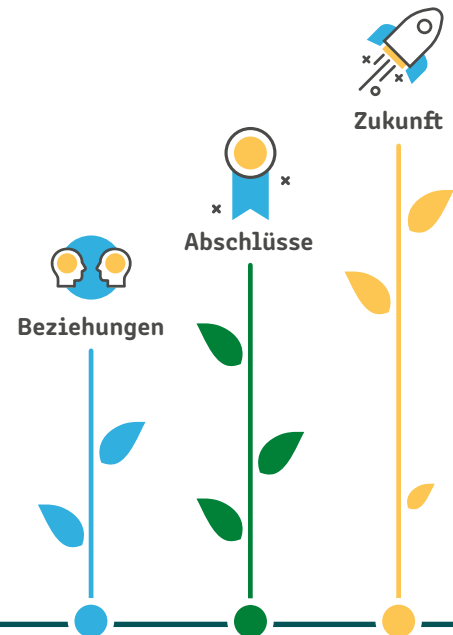
**Ihr Ansprechpartner:**

Achim Karatas // E-Mail: [achim.karatas@quinoa-bildung.de](mailto:achim.karatas@quinoa-bildung.de)

## **SPENDENKONTO**

Quinoa gemeinnützige GmbH // GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00 // BIC: GENODEM1GLS



## Bildungshintergründe der Eltern (S. 10)

Höchster Bildungsabschluss	Väter (87)	Mütter (90)
Kein Kontakt (zu Kind)	23%	3%
Hauptschulabschluss	13%	28%
Mittlerer Schulabschluss	17%	21%
Hochschulreife	17%	16%
Ausbildung	28%	33%
Studium	2%	0%

Ein Bildungsrisiko liegt vor, wenn beide Elternteile (bzw. der alleinerziehende Elternteil) keinen Abschluss der Sekundarstufe II oder höher besitzt (ISCED 0-2). (Quelle: Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020): *Bildung in Deutschland kompakt 2020*. [https://www.bildungsbericht.de/static\\_pdfs/bbe20-kompakt.pdf](https://www.bildungsbericht.de/static_pdfs/bbe20-kompakt.pdf))

Dies ist der Fall bei 25 (17 Prozent) der Schüler\*innen, für die diesbezüglich Informationen vorliegen. Die Tabelle zeigt die höchsten Bildungsabschlüsse der Eltern, die dazu Angaben gemacht haben.

## Quellen

- 1 Braun & Stuhler (2018): <https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/medieninformationen/2018/sozialer-aufstieg-in-deutschland-schwerer-als-bislang-angenommen>
- 2 Wirtschaftsdienst (2016): <https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2016/heft/7/beitrag/bildungsinvestitionen-wirksames-heilmittel-gegen-soziale-ungleichheit.html> (zuletzt aufgerufen am 31.10.2020)
- 3 Hattie, John (2009): *Visible Learning. A Synthesis of Over 800 Meta-Analyses Relating to Achievement*.
- 4 Leisen, Josef (2011): *Praktische Ansätze schulischer Sprachförderung - Der sprachensible Fachunterricht* (21.11.2011). In: [http://www.hss.de/download/111027\\_RM\\_Leisen.pdf](http://www.hss.de/download/111027_RM_Leisen.pdf)
- 5 Eickelmann et al. (2019): *ICILS 2018 #Deutschland: Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking, E-Book-ISBN 978-3-8309-9000-0*
- 6 Autorengruppe Bildungsberichterstattung: *Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung*. Bielefeld 2018. DOI: 10.3278/6001820fw

**Wirkungsbericht 2019**

**Herausgeber**

Quinoa Bildung gGmbH  
Kühnemannstraße 26  
13409 Berlin

**Kontakt**

info@quinoa-bildung.de  
Tel. +49 (0) 30 983 224 - 100  
Fax +49 (0) 30 983 224 - 109

**Vertreten durch**

Ulrike Senff

**Ansprechpartnerin Wirkungsbericht**

Stephanie Müller  
stephanie.mueller@quinoa-bildung.de

**Spendenkonto**

Quinoa gemeinnützige GmbH  
IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00  
BIC: GENODEM1GLS



2019

Roman-Herzog-Preis  
für besonderes  
gesellschaftliches  
Engagement



2018

DEICHMANN-  
Förderpreis  
für Integration,  
Rubrik  
"Schulische  
Präventivmaßnahmen"